

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie zutreffendes so an ☒.

Antrag

auf Ausstellung einer Bescheinigung über die
Wohnberechtigung nach den Bestimmungen
des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG)

**Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadt-
entwicklung und Wohnungsbau
Contrescarpe 73
28195 Bremen**

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr

- zum Bezug einer geförderten Mietwohnung im Land Bremen
(Wohnberechtigungsschein)
- für eine geförderte Eigentumsmaßnahme im Land Bremen
- für die Herabsetzung der Verzinsung eines nichtöffentlichen Baudarlehens
 - für die Senkung der Tilgung von öffentlichen Baudarlehens

Diesem Antrag sind Nachweise über Einnahmen in Geld oder Geldeswert beizufügen.

Allgemeine Angaben zur Antragstellung

1	Antragstellerin/Antragsteller		
	Familienname	Vorname	Geburtsdatum
2	Familienstand des Antragstellers:		
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verlobt <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
3	Aktuelle Anschrift des Antragstellers		
	Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer		Tel.-Nr. und/oder E-Mail-Adresse (freiwillig)
	Soll die Bescheinigung an eine andere Adresse gesandt werden?		
	Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer		
4	Anzahl der jetzt bewohnten Räume zzgl. Küche/Kochnische/Benutzung (m² insgesamt) Nutzung der Wohnung als <input type="checkbox"/> Mieter/Untermieter <input type="checkbox"/> Eigentümer in Wohngemeinschaft mit		
5	Beantragen Sie oder Angehörige Ihres Haushalts als Wohnungsnotstandsfall anerkannt zu werden? Wenn ja, fügen Sie bitte Nachweise (z. B. Mietvertrag, Räumungsurteil) hierüber bei. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6	Grund des Wohnungswechsels (freiwillig)		
7	Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? (z.B. Rente, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, BAföG- oder Berufsausbildungsleistungen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, für		
	Name, Vorname	Welche Leistung wurde beantragt?	Antragsdatum bzw. Leistung ab
1			
2			
3			
4			

Angaben zu den zum Haushalt rechnenden Personen für die künftige Wohnung

8 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Angehörige

Lfd. Nr.	a) Name b) Vorname c) Geburtsname	a) Nationalität b) bei Ausländern Aufenthaltsstatus (bitte Pass vorlegen)	a) Geburtsdatum b) Geschlecht c) Familienstand (led., verh. etc.)	Verwandtschafts- verhältnis zur/zum Antrag- steller/in	Zurzeit ausgeübter Beruf
1	a)	a)	a)	Antragsteller	
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		
2	a)	a)	a)		
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		
3	a)	a)	a)		
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		
4	a)	a)	a)		
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		
5	a)	a)	a)		
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		
6	a)	a)	a)		
	b)	b)	b) <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m		
	c)		c)		

Bei mehr als 6 Personen verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt

Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

9	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt wird? Falls ja, geben Sie bitte die Zahl der Kinder an.	Kinderzahl <input style="width: 100%;" type="text"/>												
10	Werden von den unter Ziffer 8 aufgeführten Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen diese gesetzlich verpflichtet sind? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, bitte die notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, den Unterhaltstitel oder Unterhaltsbescheid und Zahlungsnachweise vorlegen.													
11	Sind Sie als Alleinerziehende/r von Kindern unter 12 Jahren wegen Erwerbstätigkeit/Ausbildung vom Haushalt abwesend? <input type="checkbox"/> ja und zwar <input style="width: 50px;" type="text"/> Stunden täglich <input style="width: 50px;" type="text"/> Tage pro Woche <input type="checkbox"/> nein													
12	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bitte laufende Nummer der Person aus Ziffer 8 eintragen</th> <th style="width: 30px;"></th> <th style="width: 30px;"></th> <th style="width: 30px;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) behindert mit einem Grad der Behinderung von</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>Anmerkung: Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides über Pflegegeld nachzuweisen.</p>		Bitte laufende Nummer der Person aus Ziffer 8 eintragen				a) behindert mit einem Grad der Behinderung von				b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte laufende Nummer der Person aus Ziffer 8 eintragen														
a) behindert mit einem Grad der Behinderung von														
b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											

Weitere Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

- 13** Sind Sie ein junges Ehepaar, das seit dem Ende des Jahres der Eheschließung noch keine 5 Jahre verheiratet ist und bei dem keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat? ja nein
Wenn ja, bitte die Heiratsurkunde vorlegen.
- 14** Besteht eine Schwangerschaft von mehr als 3 Monaten? ja nein
Wenn ja, bitte Mutterpass oder ärztliches Attest vorlegen.

Angaben zum Einkommen, zu Werbungskosten und zum pauschalen Abzug

- 15** Hier sind alle Einkünfte/Einnahmen der unter Ziffer 8 genannten Personen aufzuführen.
Anzugeben sind auch einmalige Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre bezogen wurden (z.B. Abfindungen)

Lfd. Nr. der Person aus Ziffer 8	Art der Einnahmen/Einkünfte Bitte jede Art einzeln auführen (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)			Werden Steuern vom Einkommen (z.B. Lohn- oder Einkommensteuer) entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?
	Beispiele: - Gehalt/Lohn - Renten aller Art - Arbeitslosengeld - Arbeitslosengeld II - Krankengeld - Zinsen aus Kapital - Unterhaltsleistungen - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - BAföG	Höhe der Einnahmen (Brutto)/ Einkünfte monatlich Euro	Erhöhte Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten Euro			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 16** Werden sich die Einnahmen der zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? ja nein
Wenn ja, bei wem?

	Name, Vorname	Ab wann?	Grund der Verringerung/Erhöhung?
1			
2			

Kenntnisnahme- und Verpflichtungserklärung

Wer eine Wohnberechtigungsbescheinigung beantragt oder erhält, muss nach § 32 WoFG alle Tatsachen angeben, die für diese Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des WoFG über den Antrag zu entscheiden.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag gemacht wurden, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Ziffer 8 aufgeführten Haushaltsangehörigen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden und einen Widerruf der auf Antrag ausgestellten Bescheinigung zur Folge haben können.

Weiterhin ist mir bekannt, dass die für die Einkommensberechnung der beantragten Bescheinigung erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. In diesem Antrag enthaltene Daten können ferner ohne Nennung von Namen und Anschrift für statistische Zwecke verwendet werden.

Ich ermächtige meinen derzeitigen Arbeitgeber und das für mich zuständige Finanzamt, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf schriftliches Befragen hin Auskünfte über die für den Zeitpunkt der Antragstellung maßgebliche Höhe meines Einkommens zu erteilen, wenn und soweit diese Auskünfte bei mir nicht zu erlangen sind und zur Antragsbearbeitung benötigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Anmerkung:

Die Bediensteten der Dienststelle sind verpflichtet, über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers Stillschweigen zu bewahren.

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 lit. b der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 3 Abs. 1 des Bremischen Ausführungsgesetzes zur DSGVO erhoben und verarbeitet, um die nach dem Wohnraumförderungsgesetz zur Bearbeitung Ihres Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung maßgeblichen Verhältnisse ermitteln zu können. Ihre Daten werden nur an Dritte übermittelt, sofern ein Gesetz dieses vorschreibt oder Ihre Einwilligung eingeholt wurde.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erteilung der Wohnberechtigungsbescheinigung nicht mehr benötigt werden und die Aufbewahrungsfrist (längstens fünf Kalenderjahre) abgelaufen ist. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO können Sie auf der Internetseite der Dienststelle unter <https://www.baumwelt.bremen.de/impressum/datenschutzerklaerung-4349> oder in der Dienststelle vor Ort einsehen oder per Mail über office@bau.bremen.de anfordern.

Für die Bearbeitung der beantragten Bescheinigung ist eine Gebühr in Höhe von
15,00 EURO

nach den Vorschriften des Bremischen Gebühren- und Beitragsgesetzes vom 16.07.1979 (Brem.GBl. S. 279) in der jeweils geltenden Fassung sowie den Tarifiziffern 160.03 bzw. 160.04 des Kostenverzeichnisses der Kostenverordnung Bau (BauKostV) vom 03.09.2002 (Brem.GBl. S. 463) in der jeweils geltenden Fassung zu entrichten. Antragsteller, die Hilfe bzw. ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung oder Arbeitslosengeld II beziehen, sind von der Entrichtung der Gebühr befreit.

Die Gebühr können Sie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr sowie montags und dienstags von 13.00 – 15.00 Uhr sowie donnerstags von 13.00 – 18.00 Uhr in unserer Dienststelle in einen Gebührenautomaten einzahlen.

Sofern Sie den Antrag in den BürgerServiceCentern (Mitte Pelzer Str. 40, Nord Gerhard-Rohlf's-Str. 62 und Stadtamt in der Stresemannstr. 48) abgeben, können Sie die Gebühr auch während der dortigen Sprechzeiten entrichten.